

Checkliste zur Antragstellung

Sehr geehrte Projektplanende,

bevor Sie mit der Antragstellung beginnen, reflektieren Sie bitte die nachfolgenden Fragen zu Ihrem geplanten Vorhaben sorgfältig. Für eine Förderungswürdigkeit durch die Partnerschaft für Demokratie ist es erforderlich, dass Ihr Projekt neben dem ersten, verpflichtenden Kriterium mindestens vier weitere Aspekte mit einem klaren "Ja" beantworten kann. Bitte erläutern Sie diese Punkte anschließend detailliert im Abschnitt "3. Projektbeschreibung" des Antragsformulars. Die ausführliche Darlegung dieser Kriterien bildet die Grundlage für die Bewertung Ihres Förderantrags und erhöht die Chancen auf eine finanzielle Unterstützung Ihres wertvollen Vorhabens.

Soll-Kriterien:

- Das Projekt berücksichtigt Menschen unterschiedlichen Geschlechts und mit unterschiedlichen Lebenshintergründen (Gender und Diversity Mainstreaming) und stellt sicher, dass alle Menschen gleichberechtigt und unabhängig von individuellen Einschränkungen, Herkunft oder anderen Merkmalen teilnehmen können (Inklusion).

Demokratie fördern

- Menschen ermutigen, sich einzubringen, mitzumachen und etwas zu bewirken
- Beteiligungsformate / Mitmach-Aktionen schaffen (Bürgerforum, Jugendformate o.ä.)
- demokratische Kompetenzen stärken (kritisches Denken, Medienkompetenz, Zivilcourage usw.)
- Gesprächs- und Konfliktfähigkeit fördern (respektvoller Umgang mit unterschiedlichen Menschen)
- Handlungssicherheit und Umgang mit lokalen demokratischen Herausforderungen vermitteln

Vielfalt gestalten

- Vielfalt und respektvollen Umgang in der Gesellschaft fördern (unterschiedliche Kulturen, Lebensweisen usw.)
- Abbau von Vorurteilen und Ausgrenzung
- benachteiligte Menschen stärken und deren Einbindung fördern
- Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken
- Verständnis für Themen rund um Flucht und Migration verbessern
- Teilhabe von Geflüchteten und Zugewanderten ermöglichen
- nachhaltiges Handeln und Auseinandersetzung mit dem Klimawandel gemeinsam umsetzen
- generationsübergreifendes Angebot schaffen

Extremismus vorbeugen

- Beratung und Unterstützung im Umgang mit Diskriminierung, Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und jeglicher Form von Extremismus
- Stärkung der Arbeit gegen Hass im Netz und Desinformation
- Verhindern demokratiegefährdender Phänomene wie die Hinwendung zu gewaltbereiten oder antidemokratischen Ideologien und Organisationen
- Präventionsarbeit, von der Aufklärung und Reflexion über die Vermittlung von Wissen bis hin zu einer (sozial-)pädagogischen Arbeit mit Menschen, die bereits Zeichen von Radikalisierungen aufweisen oder aus entsprechenden Szenen aussteigen wollen
- Auseinandersetzung mit besonderen lokalen Herausforderungen und Gefährdungslagen



Zusatz

Mit der Antragstellung auf Projektförderung wird sichergestellt, dass sich alle am Projekt Beteiligten aktiv für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einsetzen. Zudem werden keine Fördermittel an Personen oder Organisationen ausgezahlt, die extremistische Ziele verfolgen oder nicht im Sinne des Grundgesetzes handeln. Diese Voraussetzungen sind zwingend zu erfüllen, um eine Bewilligung und Aufrechterhaltung der Förderung zu gewährleisten (gemäß des Begleitschreibens zum Zuwendungsbescheid im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" vom 06.12.2024).

Projektantrag 2025

im Rahmen der

„Partnerschaft für Demokratie - Hand in Hand für Demokratie" in den Regionen Calbe, Barby, Börde/land

auf Gewährung einer Zuwendung für ein:

Aktions-/ Initiativprojekt

Jugendprojekt

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name des Trägers:

Tätigkeitsfeld:

Art des Trägers:
(ggf. Rechtsform)

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

Kontaktdaten Ansprechpartner/innen

Name, Vorname:

Telefon:

E-Mail:

Unterschriftsberechtigte Person

Name, Vorname:

Funktion:

Bankverbindung

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Geldinstitut:

2. Allgemeine Projektangaben *(bitte das „Merkblatt - Antragstellung“ beachten!)*

Projektname:

Projektzeitraum:

von: bis:

Umsetzungstag/e:

geplante Teilnehmerzahl:

Kurzbeschreibung des Projektes:

(Erläutern Sie in 3-4 Sätzen Ihr Projekt für die spätere Öffentlichkeitsarbeit / Was genau wollen Sie machen?)

Art des Projektes *(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

- Aktionstag
- pädagogisches Angebot
- kulturelles Angebot (z.B. Theater, Musical, Film)
- Angebot im Bereich Sport / Spiel / Outdoor
- Angebot im Bereich Neue Medien / Social Media
- Informationsveranstaltung / Podiumsdiskussion
- Fest / Feier
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildungsangebot / Schulung
- Freizeitbereich
- sonstiges:

Zielgruppen *(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

- breite Öffentlichkeit/ Bürger*innen
- Kinder und Jugendliche
- Radikalisierungsgefährdete Personen
- Eltern / andere Bezugspersonen
- Zivilgesellschaftlich Engagierte (z.B. Ehrenamtliche in Vereinen/ Verbänden etc.)
- Pädagogische Fachkräfte
- staatliche Akteur*innen
- Menschen mit Behinderungen
- sonstige:

3. Projektbeschreibung

Ziel der Partnerschaft für Demokratie:

Die „Partnerschaft für Demokratie - Hand in Hand für Demokratie Calbe, Barby, Börde/land“ hat das Ziel in der Region verankerte Strukturen und Rahmenbedingungen für eine aktive Zivilgesellschaft zu schaffen, die Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen.

Mit welchen Maßnahmen planen Sie, Ihre angekreuzten Ziele (siehe Checkliste) zu erreichen?

Wirkung und Erfolgskontrolle

(Welche Wirkung soll bei der Zielgruppe erreicht werden? Wann ist das Projekt in Ihren Augen erfolgreich verlaufen?)

Bitte beschreiben Sie den konkreten Ablauf Ihres Projektes.

(Welcher Ablauf ist geplant? Wie erfolgt die Einbindung der Zielgruppe? Wer übernimmt welche Aufgaben bei der Planung/ Durchführung/ Dokumentation?)

4. Öffentlichkeitsarbeit

Wie wollen Sie die Öffentlichkeit über das Projekt informieren? Sind Druckerzeugnisse (Flyer, Broschüren, etc.) geplant? **(Bitte weisen Sie immer auf die Förderung durch das Bundesprogramm hin. Drucksachen müssen mit dem Förderlogo versehen und bei der Koordinierungs- und Fachstelle zur Freigabe vorgelegt werden!)**

5. Kenntnisname des Antrages durch die Kommune:

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift der Kommune

6. Unterschrift und Selbstverpflichtungserklärung des Antragstellers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben, die wirtschaftlich sparsame Verwendung der Mittel und die Verpflichtung, Änderungen innerhalb des Finanzplanes oder der Durchführung unverzüglich anzuzeigen.

Zudem verpflichten wir uns im Rahmen unseres Projektes ausschließlich Mitwirkende zu beschäftigen, die sich zu den Werten der freiheitlich demokratischen Grundordnung und damit zur Ausrichtung des eigenen Handelns auf Basis von Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichwertigkeit und Gerechtigkeit bekennen. Dazu zählen auch die Grundsätze des Gender-, des Diversity Mainstreamings sowie der Inklusion.

Name, Vorname:

Ort / Datum:

Unterschrift / Stempel:

Sie haben es fast geschafft!

Ihrem inhaltlichen Antrag folgt nun die **Planung der Finanzierung**. Nutzen Sie bitte das Formular (Excel), das Sie von der Externen Koordinierungs- und Fachstelle erhalten haben. Füllen Sie es am Computer aus und fügen Sie es den Antragsunterlagen hinzu.

Bei erfolgreicher Bewilligung Ihres Projektes erhalten Sie einen Weiterleitungsvertrag. Mit dem Eingang der „Bestätigung des Weiterleitungsvertrages“ durch den Projektträger (Rechtsbehelfsverzicht, Einräumung der Nutzungsrechte an urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen und Einwilligungserklärung Datenschutz)“ beim Rückenwind e.V. Schönebeck wird dieser Vertrag wirksam und die Mittel können ausgezahlt werden.

Votum des Bündnis *(nicht vom Antragsteller auszufüllen!)*

Das Bündnis hat der Förderung des Projektes:

zugestimmt nicht zugestimmt

Datum der Sitzung / E-Mail-Umlauf:

Höhe der bewilligten Fördermittel:

Bewilligungszeitraum:

Unterschrift fed. Amt oder KuF